



Volkswirtschaftliche Effekte einer erweiterten Öffnung der Schulsportstätten

Pressekonferenz
Wien, 10. Dezember 2019

Inhalt

Quantifizierung volkswirtschaftlicher Effekte:

- **Makroökonomische Effekte**
 - Angebot an und Nachfrage nach Schulsportstätten
 - Mehreinnahmen der Schulen
 - Wertschöpfungseffekte
- **Gesundheitsökonomische Effekte**
 - Direkte Effekte
 - Indirekte Effekte

Makroökonomische Effekte

Methodisches Vorgehen

Schritt 1: Nachfrage

- Abschätzung der zusätzlich nachgefragten Stundenkontingente der rd. 15.000 Sportvereine in AT
- Datenbasis: OMG Befragung unter 1.159 Sportvereinen der SPORTUNION (Schultage/schulfreie Tage; Bundesländer; Gemeindegröße)

Schritt 2: Angebot

- Erhebung des zusätzlich möglichen Angebots
 - abhängig von derzeitigen Öffnungszeiten
 - und Auslastung

Schritt 3: Zusätzliche Nachfrage

- Folgt aus Angebot und Nachfrage
- Tatsächliche, zusätzliche Nachfrage (in Stunden/Kalenderjahr)

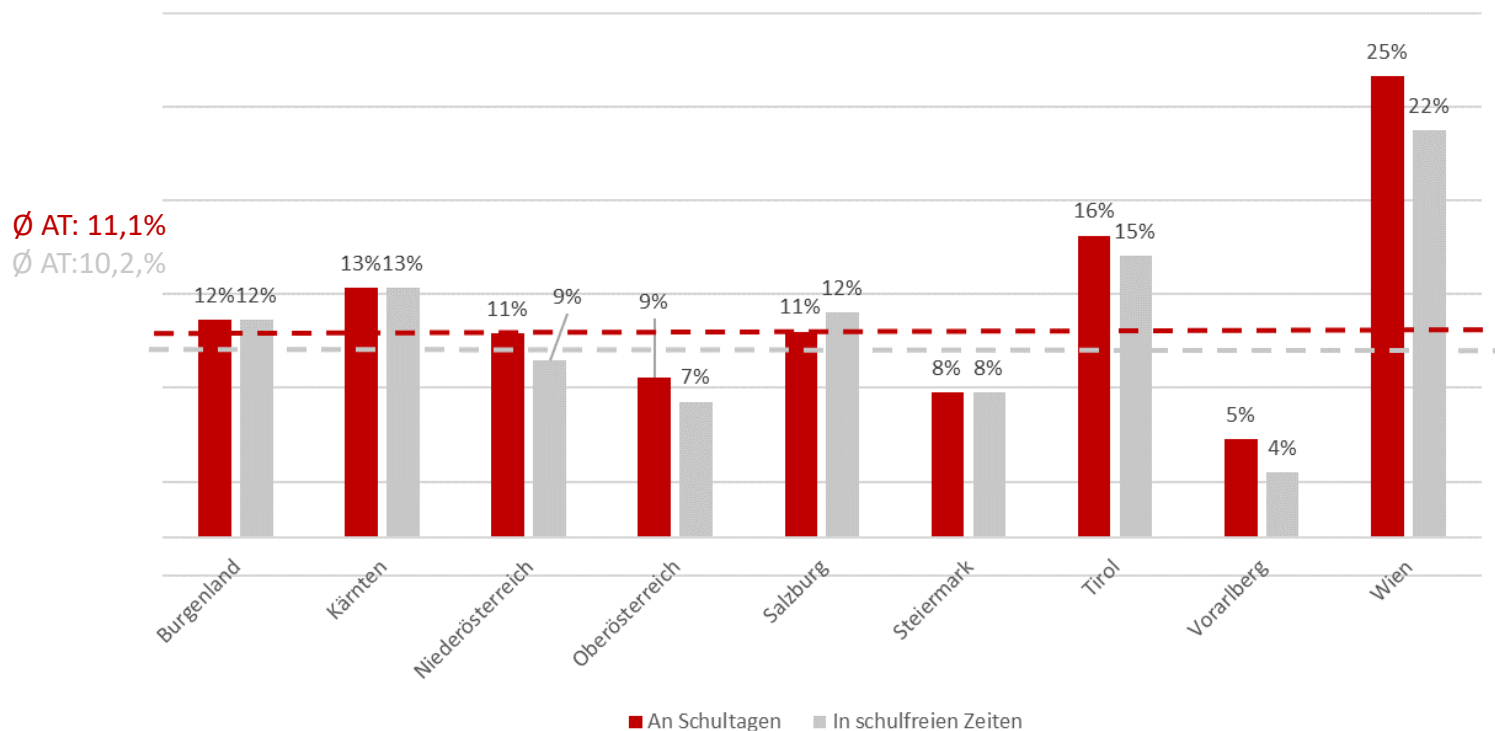
Schritt 4: Bewertung

- Monetäre Bewertung (Einnahmen)
- Berechnung der Wertschöpfungseffekte

Nachfrage nach Schulsportstätten (I)

Nach Bundesländern

Jeder 9. Verein benötigt bis zu 10 Stunden/Woche mehr an Kapazitäten!



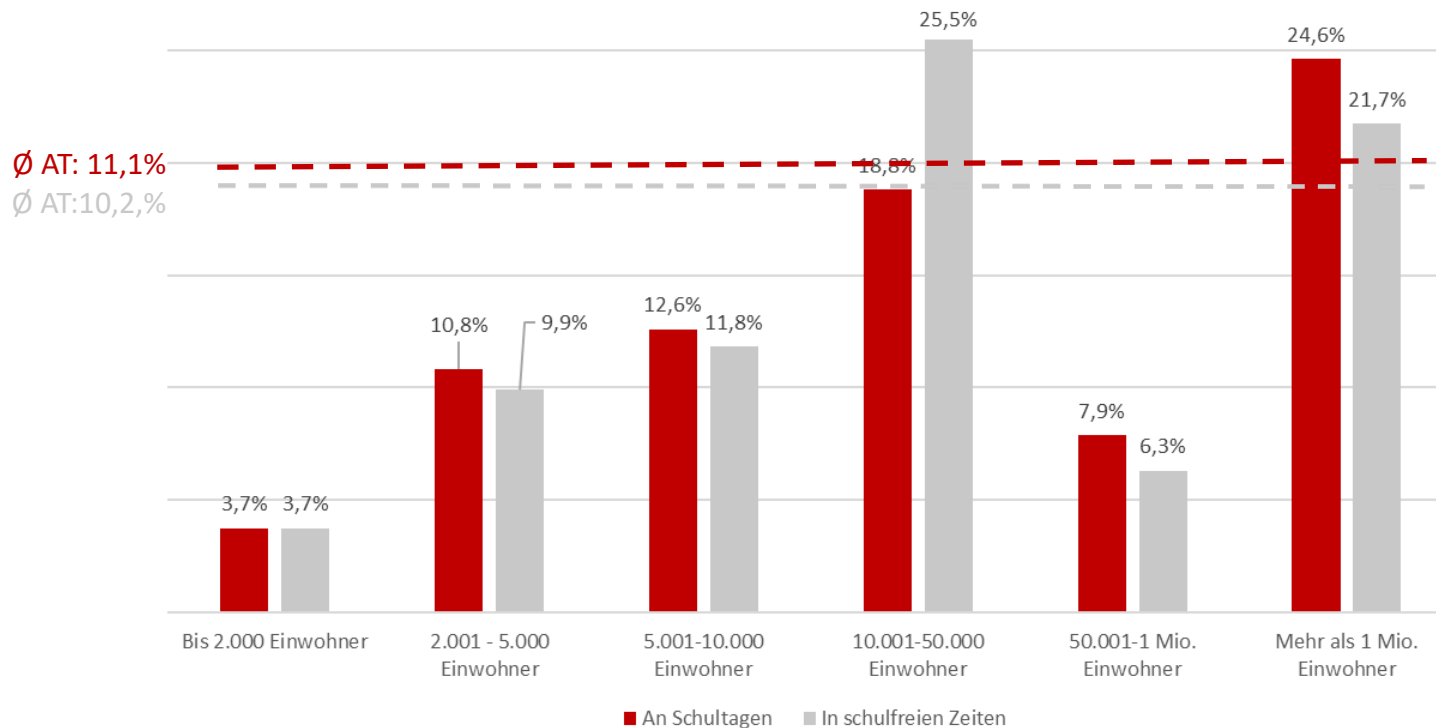
Ø AT: 11,1%

Ø AT: 10,2%

Nachfrage nach Schulsportstätten (II)

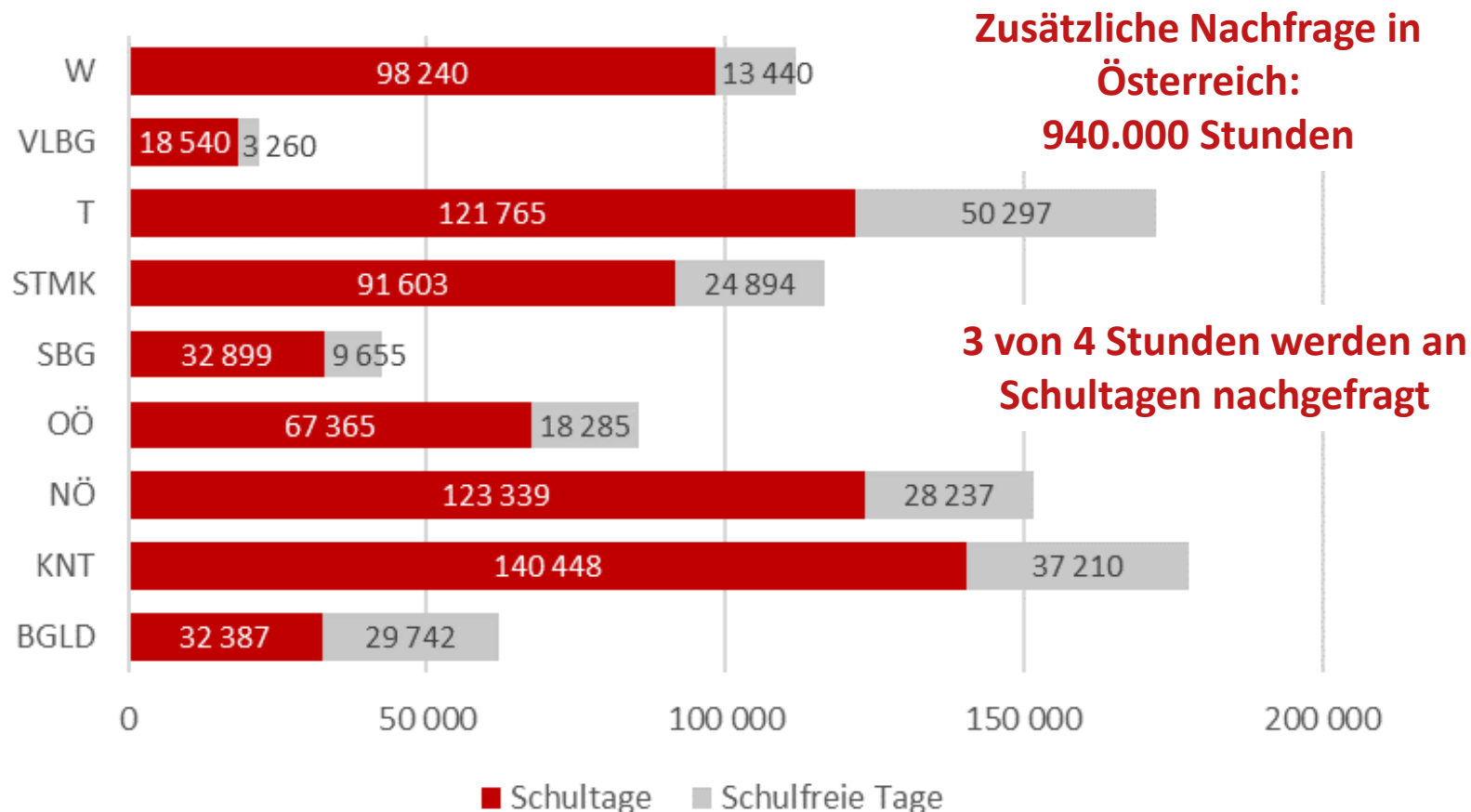
Nach Gemeindegrößen

Die Nachfrage nach zusätzlicher Schulsportstättennutzung ist stark von der Gemeindegröße abhängig.



Nachfrage nach Schulsportstätten (III)

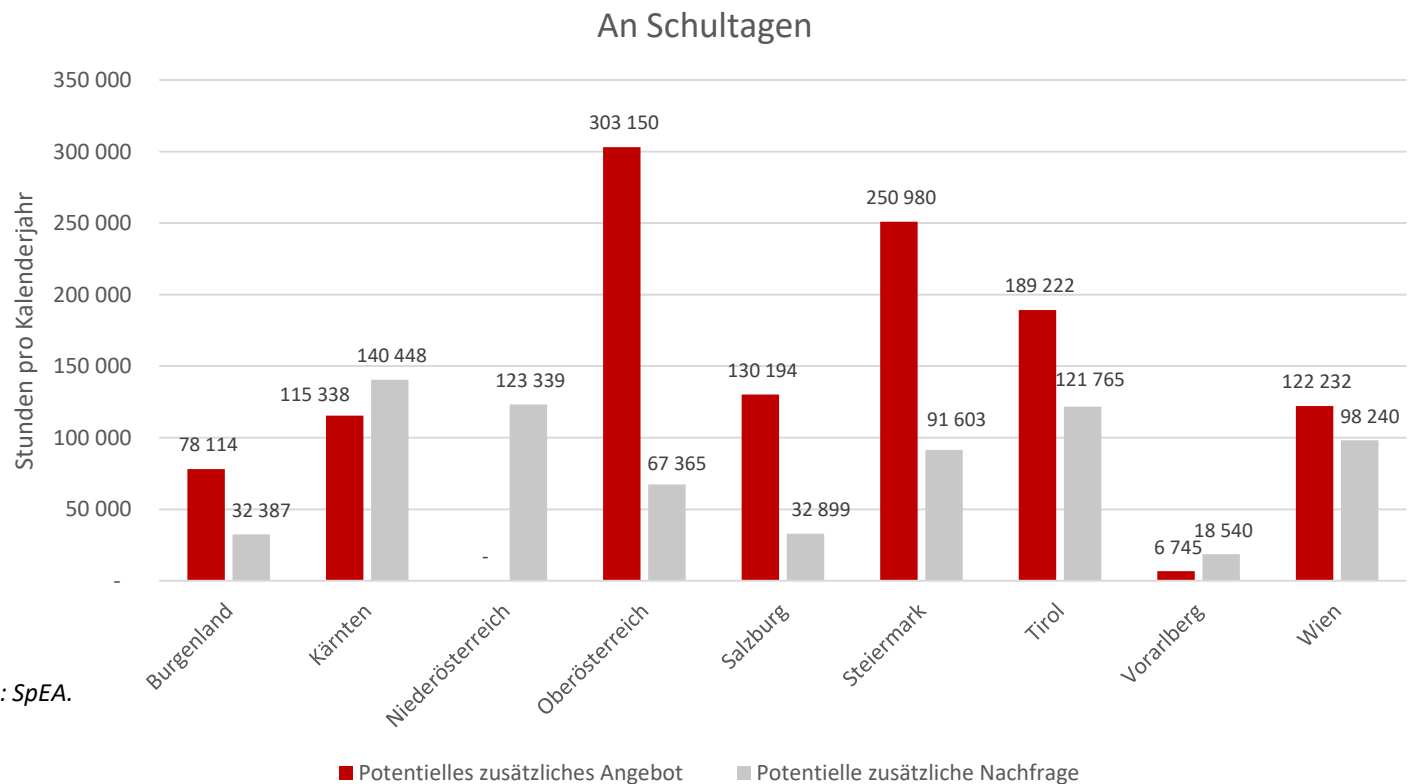
In Stunden pro Kalenderjahr, nach Bundesländern



Quelle: SpEA.

Angebot an Schulsportstätten

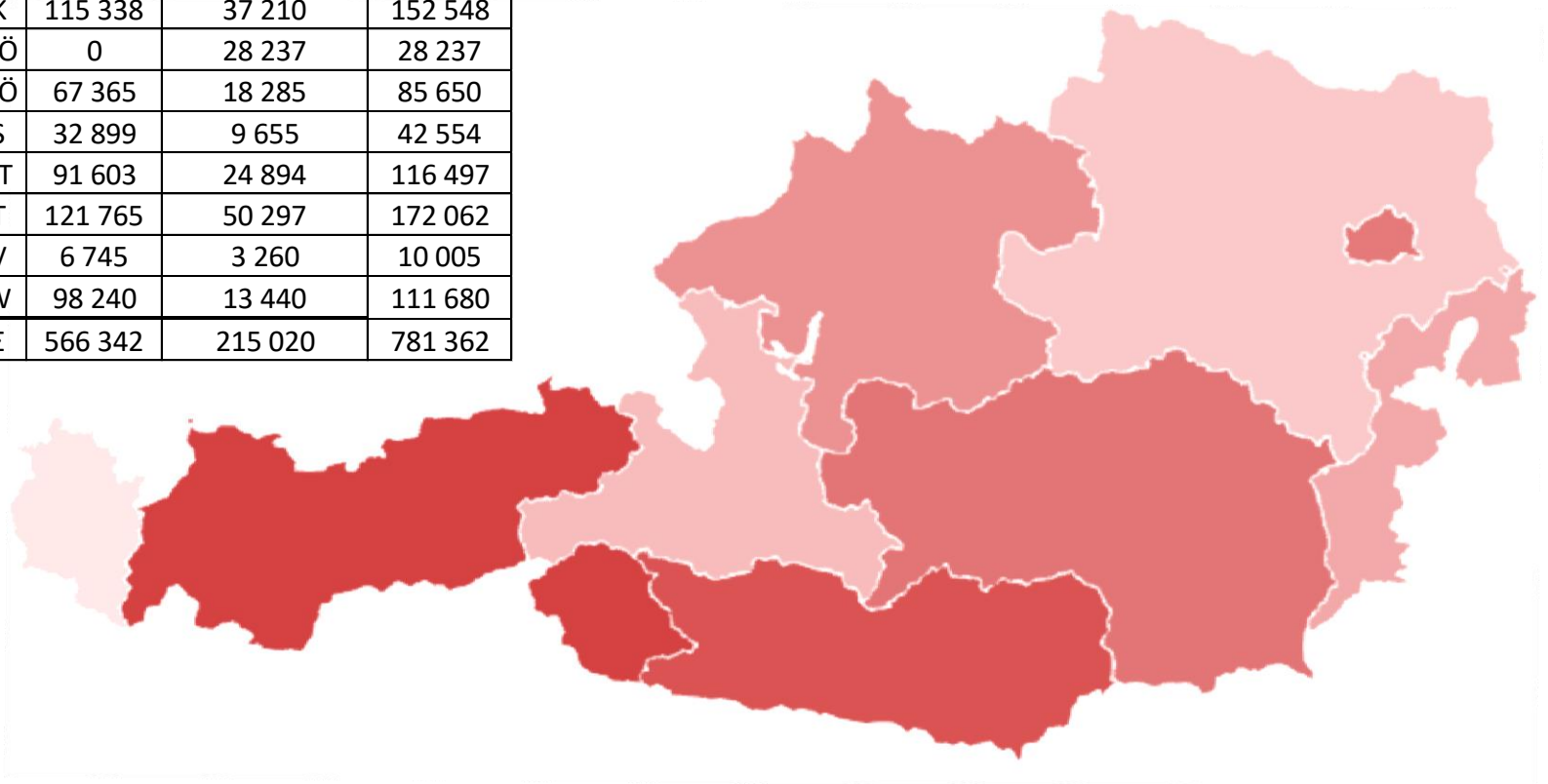
**Keine Beschränkung an schulfreien Tagen.
Beschränkung an Schultagen in Kärnten, Niederösterreich und Vorarlberg!**



Zusätzliche Nachfrage

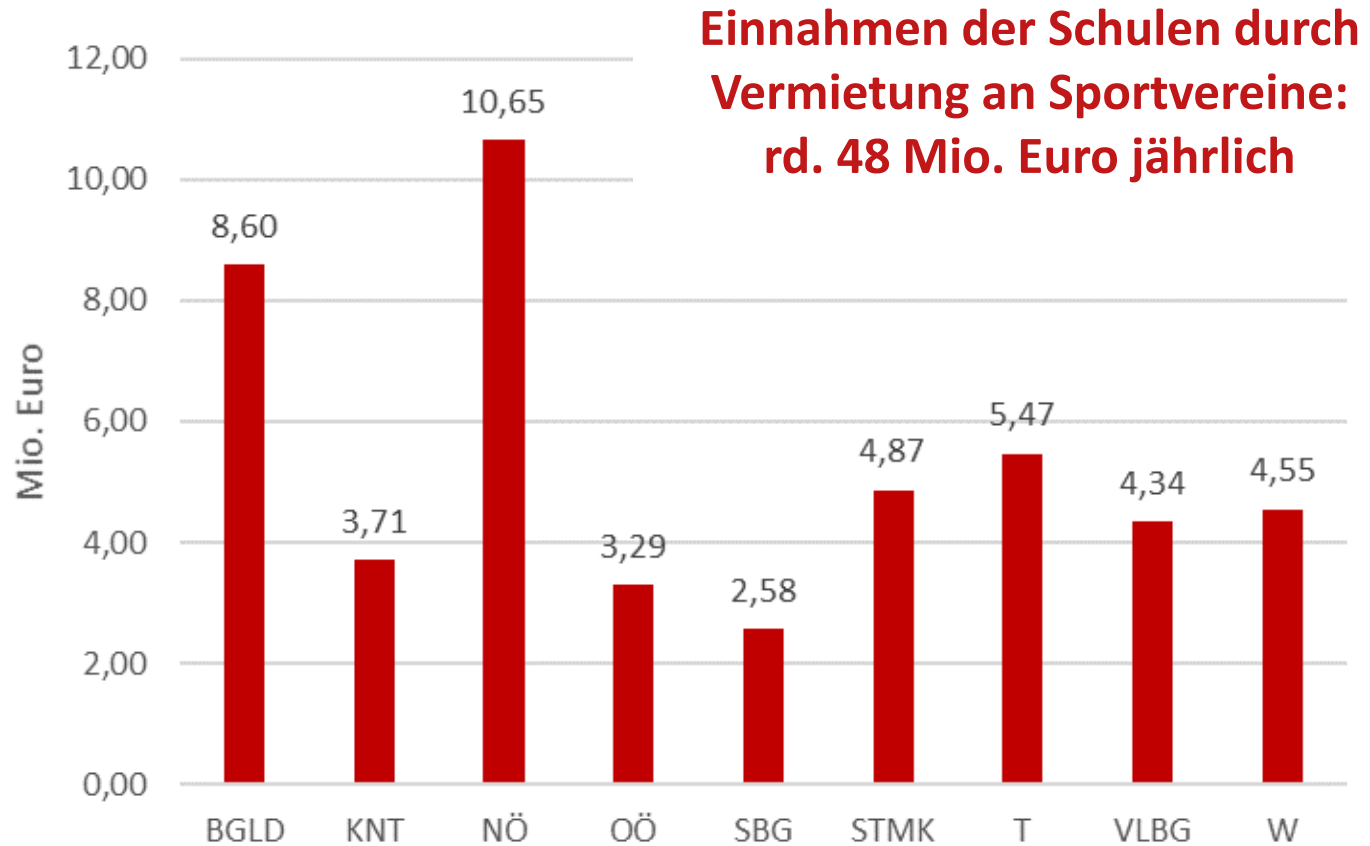
Unter Berücksichtigung des Angebots

	bis zu Stunden/Jahr		
	Schultage	Schulfreie Tage	Gesamt
B	32 387	29 742	62 129
K	115 338	37 210	152 548
NÖ	0	28 237	28 237
OÖ	67 365	18 285	85 650
S	32 899	9 655	42 554
ST	91 603	24 894	116 497
T	121 765	50 297	172 062
V	6 745	3 260	10 005
W	98 240	13 440	111 680
Σ	566 342	215 020	781 362



Quelle: SpEA.

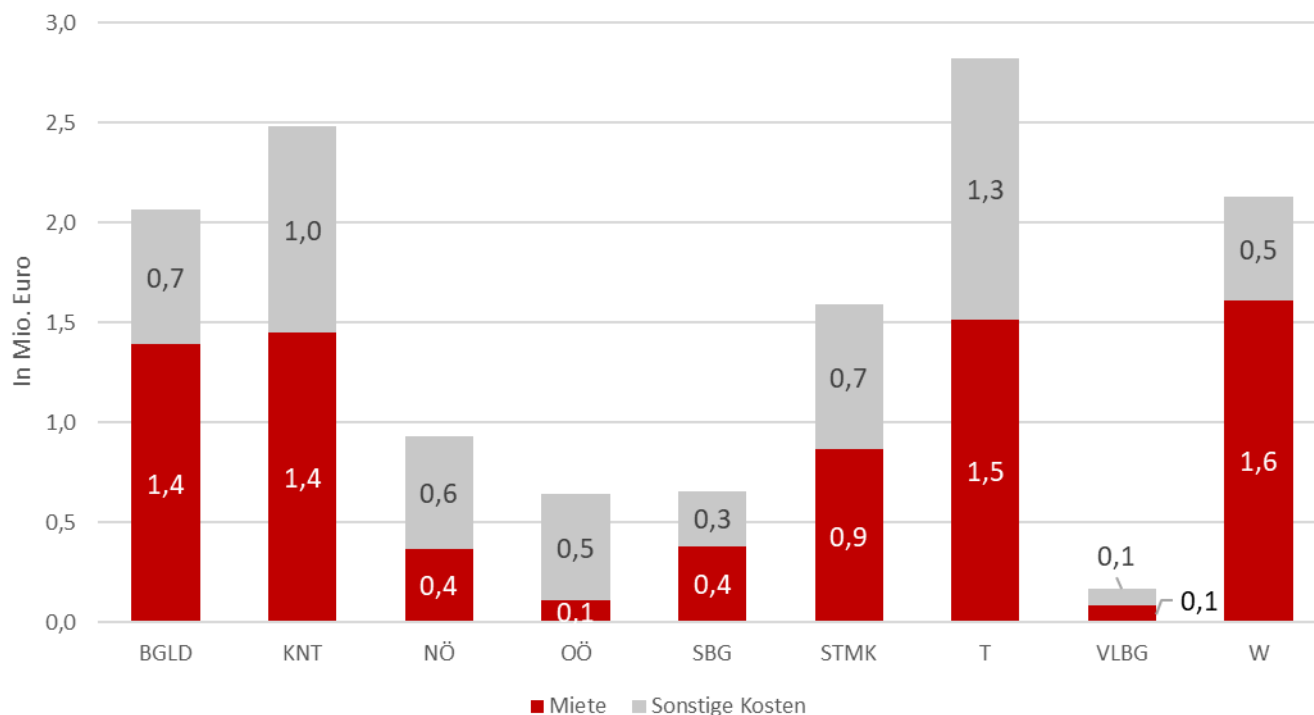
Aktuelle Einnahmen der Schulen



Potentielle Mehreinnahmen der Schulen

Nach Bundesland, in Mio. Euro, pro Jahr

Bis zu 13,4 Mio. Euro mehr Einnahmen pro Jahr möglich
Abzüglich aller Mehrkosten bleiben jedenfalls 7,8 Mio. Euro

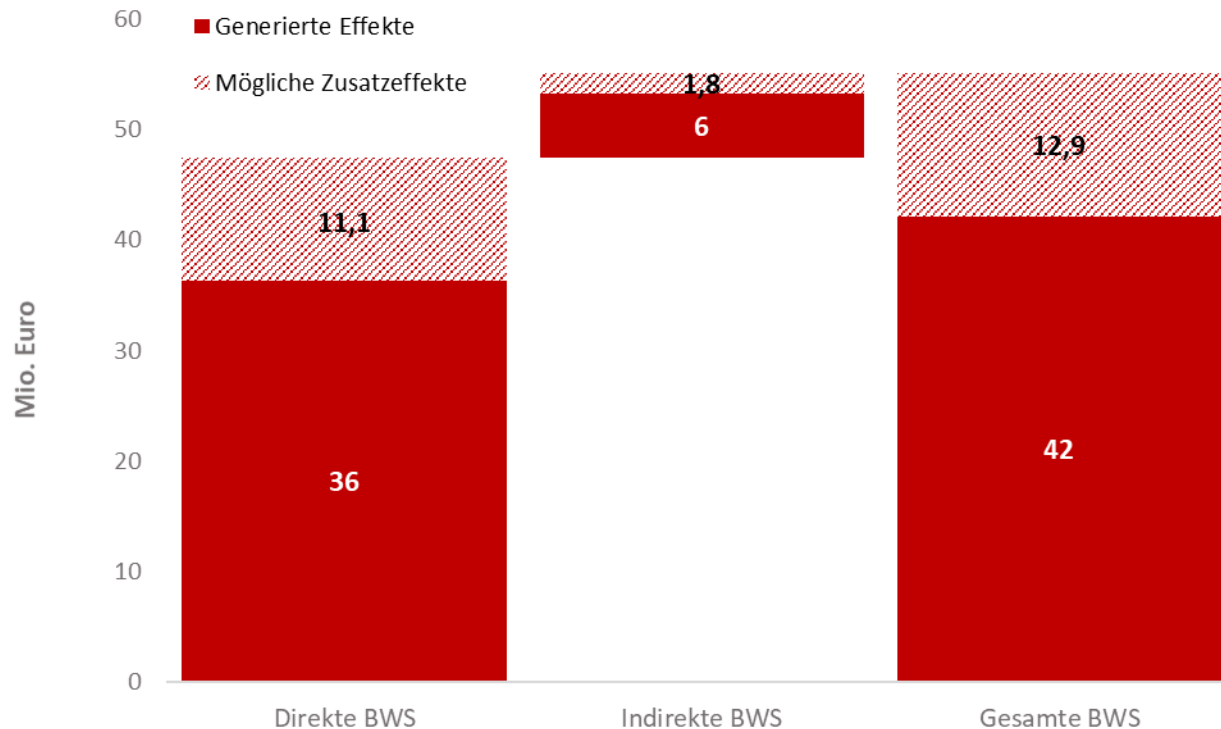


Quelle: SpEA.

Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte

Aus Einnahmen und möglichen Zusatzeinnahmen

Einnahmen in Höhe von 48 Mio. Euro und mögliche Zusatzeinnahmen in Höhe von 13,4 Mio. Euro führen zu....



Dies entspricht einem Beschäftigungseffekt von bis zu **220 Beschäftigten** bzw. **161 Vollzeitäquivalenten**.

Quelle: SpEA.

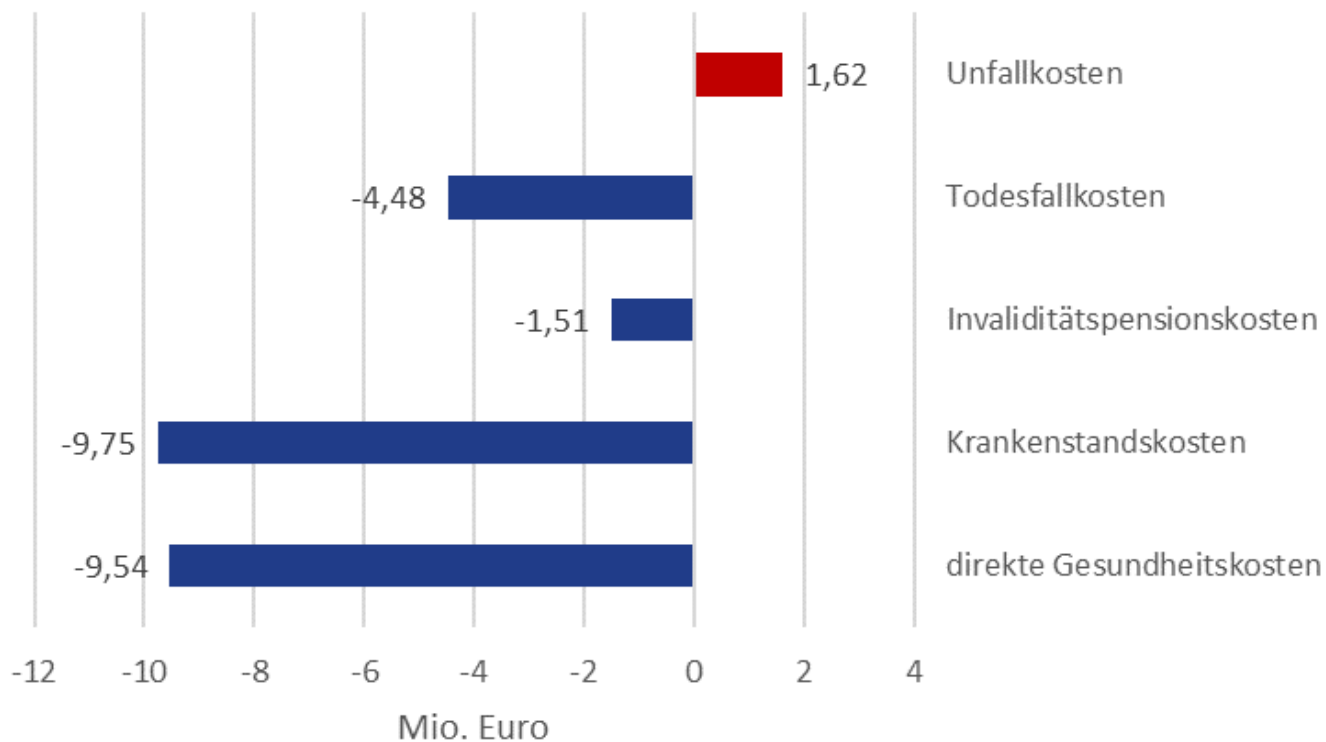
Gesundheitsökonomische Effekte

Methodisches Vorgehen

- Berechnung der Kosten mangelnder Aktivität
 - Im Basisszenario (VOR Öffnung der Schulsportstätten)
 - Im Alternativszenario (NACH Öffnung der Schulsportstätten)
- Umrechnung der 781.362 Mehrstunden in Personenäquivalente: 60.105 Personen
- Umlegen auf die Altersstruktur der Sportvereine : 27% zw. 0 und 19 Jahre, **55% zw. 20 und 59 Jahre**, 18% 60+
- Einschränkung auf Hallensport-relevante Aktivitäten
- Berechnung der Gesamtkosten:
 - Direkte Gesundheitskosten:
 - Indirekte Gesundheitskosten:
 - Krankenstandskosten
 - Invaliditäts-/Berufsunfähigkeitskosten
 - Todesfallkosten

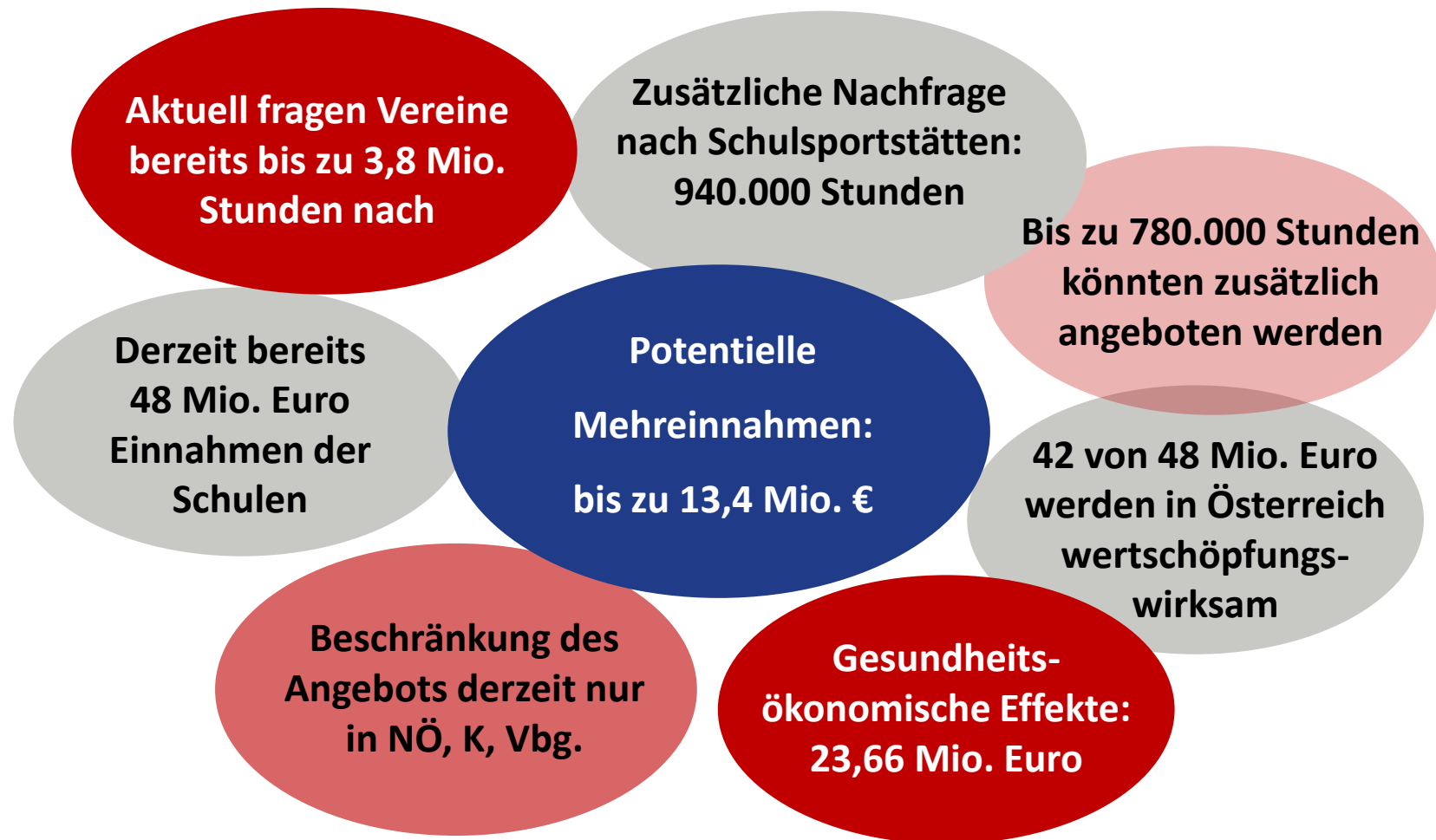
Kosteneinsparungen

→ **Kosteneinsparung von 23,66 Mio. Euro pro Jahr**



Quelle: SpEA.

Zusammenfassende Darstellung



Quelle: SpEA.